

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. März 1965

Lieber Baron, -

tausend Dank. Zu Ihren Punkten:

1. Den "WENDEPUNKT" betreffend, so bin ich natürlich enttäuscht, weiss vor allem nicht recht, "wie sag ichs meinem Kinde", den Nymphenburgern. Andererseits begreife ich Ihre Schwierigkeiten, und so wollen wir es denn bei dem Erscheinungstermin Frühjahr 1966 definitiv belassen.

2. Sollten jene mir freundlich konzidierten DM 1000 noch nicht abgegangen sein, (eine Bankbestätigung liegt mir vorläufig nicht vor) so bitte ich den Betrag überweisen lassen zu wollen auf mein Konto beim Bankhaus Leu & Co., Bahnhofstrasse, Zürich.

3. Gut, dass die Herstellung funktionieren wird. Mag auch sein, dass es kein "neuer Korrektor" war, der, mitten in Band II, plötzlich diesen krassen Wespeneifer entwickelte. Dass es um Band II ging und nicht um Band I, kann ich beschwören. Nun, jedenfalls bin ich froh zu wissen, dass diesmal nicht diese zahllosen und unsinnigen Korrekturen "vorfallen" werden.

4. Auch Ihr Angebot bezüglich des "Vulkan" ist dankenswert. Nur fürchte ich leider, man werde in Nymphenburg keinen Gebrauch davon machen können, da ja dort eine Art von Gesamtausgabe im Werden begriffen ist, und das Format sämtlicher Bücher sich gleich bleibt. Ihre Rohbogen dürften nicht dasselbe Format haben. Aber man wird ja sehen.

Das Geschenk des S. Fischer Verlags (danke auch hierfür aufs herzlichste), jene 10 Exemplare von "DAS LETZTE JAHR", ist oder sind heute hier eingetroffen.

Dass mein wirklich ziemlich trostloser Gesundheitszustand sich vermittle milderer Lufte bessern könnte, scheint freilich ausgeschlossen. Unser elendes Gebein spricht auf Wettereinflüsse nur insofern an, als Schmerzen in den Gelenken zunehmen, wenn Föhn ist - und wann wäre hier nicht Föhn. Des übrigen muss ich alles dem Herrn überlassen, der uns die Atombombe und die Raumschiffahrt schenkte. Könnte er dies, so kann er vielleicht auch Besseres.

Ich bin wie immer mit herzlichen Grüßen

Ihre

